



Vincent Söth, Malte Schlüter und Paul Schwarz (9. Klasse, v.l.) schlüpfen in die Gewänder der heiligen drei Könige.

Fotos (2): Jürgen Falkenberg

Im Zeichen der drei Könige: St. Michael-Schule plant Großes

Neubau am Dierkower Damm angekündigt. Für die Erweiterung reicht die Kapazität in Gehlsdorf nicht mehr aus. Auch der Aufbau einer Grundschule hat begonnen.

Von Jürgen Falkenberg

Gehlsdorf – Eine Festveranstaltung der St. Michael-Schule am Dreikönigstag war wie das Innehalten auf einem langen Weg zu einem neuen Schulzyklus. Vor 22 Jahren begann der schrittweise Aufbau der Schule für geistig und mehrfach behinderte Kinder. Bald soll ein neues Schulzentrum entstehen.

Heute hat die Förderschule zwölf Klassen mit 99 Schülern. Vor einem halben Jahr wurde mit Genehmigung des Bildungsministeriums nach intensiver Vorbereitung der Aufbau einer evangelischen Grundschule begonnen. Eine Grundschulklasse mit 18 Grundschulern, davon sieben mit Behinderung, konnte gebildet werden. Doch dabei soll es nicht bleiben.

„Wie die biblische Geschichte mit den drei Weisen aus dem Morgenlande endete, wissen wir. Wie das schulische Geschehen enden wird, wissen wir noch nicht“, zog

40 Mitarbeiter, 117 Kinder

Die **St. Michael-Schule** hat eine evangelische Ausrichtung. Maximal 18 Schüler je Klasse erfahren individuelle Förderung. 1992 begann die Schule mit 36 Schülern in sechs Klassen und 15 Mitarbeitern. Heute betreuen 40 Mitarbeiter 117 Kinder. Förderschule, Grundschule und Hort bilden eine Einheit. Schüler und Pädagogen begreifen sich als Weg- und Lerngemeinschaft. 1996 wurde eine neues Gebäude als Schule zur individuellen Lebensbewältigung übergeben. 2010 konnte ein zweites Schulgebäude eingeweiht werden.

der Direktor des Michaelshofes, Pastor Jens-Uwe Goeritz, einen weiten Bogen. Es ist eine weite Reise, bis das Ziel, ein zwölfklassiges Schulzentrum in Trägerschaft des Michaelshofes, erreicht wird. „Optimismus, Ruhe, Umsicht und Gottes Segen sind erforderlich, um



Ein Sack symbolischen Goldes wechselt von Olaf Plesan zur Schulleiterin Ines Huhle.

dem Stern der Inklusion am Bildungshimmel zu folgen“, sagt Goeritz. Für die weitreichenden Pläne reicht die Kapazität der St. Michael-Schule in Gehlsdorf nicht aus. Am Dierkower Damm wird ein Schulzentrum entstehen, in dem Schüler mit und ohne Behinderung

gemeinsam Schule erleben und voneinander lernen. Für die Lehrer, pädagogischen Mitarbeiter und Helfer kein einfacher Prozess.

Ein Sack schokoladiger Goldeuros vom Vorsitzenden des Kuratoriums der Michaelsstiftung, Olaf Plesan, an Schulleiterin Ines Huhle symbolisierte die erforderliche Unterstützung, kostet doch das ganze Vorhaben rund fünf Millionen Euro. Unterstützung für Leitung und Kollegium der Schule wird auch vom Evangelischen Schulbund Nord angetragen. Aus langjährigen Erfahrungen mit der Schaffung inklusiver Lerngemeinschaften im Raum Hamburg wird der Vorsitzende Hartmut Wahl dem Kollegium mit Ratschlägen zur Seite stehen.

Eine Veranstaltung zur Grundschule ist für Eltern am 21. Januar um 19 Uhr in der St. Michael-Schule, Haus II, vorgesehen. Dort gibt es auch die Information über freie Plätze in der 1. Klasse ab Sommer 2014.